



>edrewe

Version 2.62

16.09.2026

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für **edrewe**-Anwender/innen

© 2026 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version:	2.62
Stand:	09/2026
Klassifikation:	öffentlich
Freigabe durch:	eurodata AG

Diese Dokumentation wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben in der Dokumentation. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern der Dokumentation oder gegenüber Dritten, die über diese Dokumentation oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresabschluss	4
1.1	Gewinnermittlung: Darstellen einzelner Monate	4
2	Betriebliche Steuern	5
2.1	Digitale Kommunikation mit der Finanzverwaltung	5
2.1.1	Aufruf der digitalen Kommunikation	5
2.1.2	Erstellen einer neuen eNachricht	7
2.1.3	Erfassen der Daten	8
2.1.4	Anhänge hinzufügen	9
2.1.5	Textvorlagen erstellen und bearbeiten	11
2.1.6	Vorschau, Speichern und Übermitteln einer eNachricht	12
2.1.7	Statusverlauf und Übermittlungsprotokoll	13
2.1.8	Filter Übersichtsseite	14
2.1.9	eFinanzakte	14
2.1.10	Postbucheintrag edorga	14
2.1.11	Fakturierung	15
2.2	Vorausschau/Berechnung der Körperschaft- und Gewerbesteuer 2026	15
2.2.1	Aufbau und Struktur Gewerbesteuer 2026	15
2.2.2	Umsetzung in edrewe der Gewerbesteuer 2026	16
2.2.3	Fachlich relevante Änderungen Gewerbesteuer 2026	17

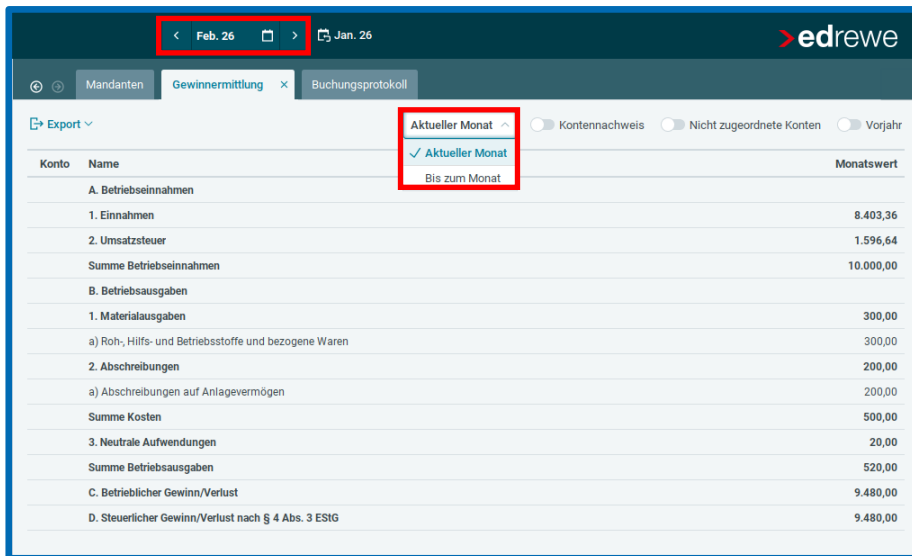
1 Jahresabschluss

1.1 Gewinnermittlung: Darstellen einzelner Monate

Ab sofort können in der Gewinnermittlung einzelne Monatswerte angezeigt werden.

Dazu wurde die Gewinnermittlungsansicht um ein Dropdown-Menü mit den Auswahlmöglichkeiten *Bis zum Monat* und *Aktueller Monat* erweitert.

Mit der Auswahl *Bis zum Monat* werden wie gewohnt die kumulierten Werte bis zum ausgewählten Monat angezeigt. Die Auswahl *Aktueller Monat* zeigt ausschließlich die Salden des ausgewählten Buchungsvorlaufs für den jeweiligen Monat an.



Konto	Name	Monatswert
A. Betriebseinnahmen		
1.	Einnahmen	8.403,36
2.	Umsatzsteuer	1.596,64
Summe Betriebseinnahmen		10.000,00
B. Betriebsausgaben		
1.	Materialausgaben	300,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		300,00
2.	Abschreibungen	200,00
a) Abschreibungen auf Anlagevermögen		200,00
Summe Kosten		500,00
3.	Neutrale Aufwendungen	20,00
Summe Betriebsausgaben		520,00
C.	Betrieblicher Gewinn/Verlust	9.480,00
D.	Steuerlicher Gewinn/Verlust nach § 4 Abs. 3 EStG	9.480,00

Bei Auswahl von *Aktueller Monat* werden auch bei Verwendung der Filter *Kontennachweis*, *Nicht zugeordnete Konten* und *Vorjahr* sowie beim Export ausschließlich die Werte dieses Monats berücksichtigt.

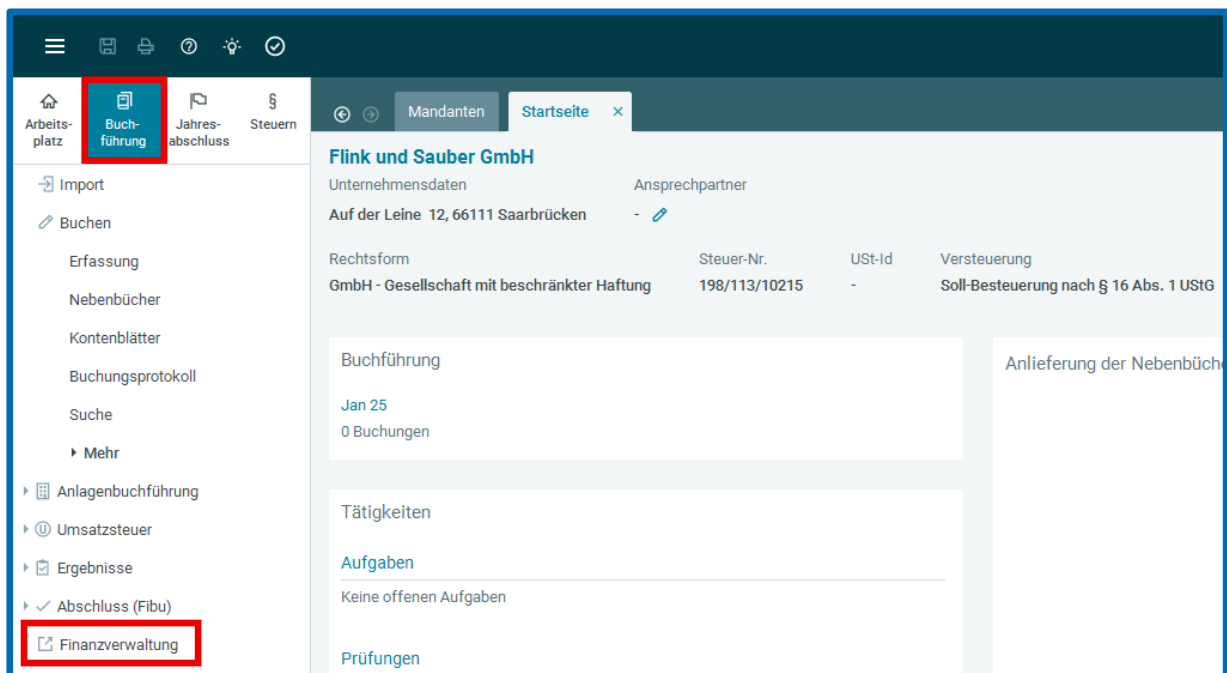
2 Betriebliche Steuern

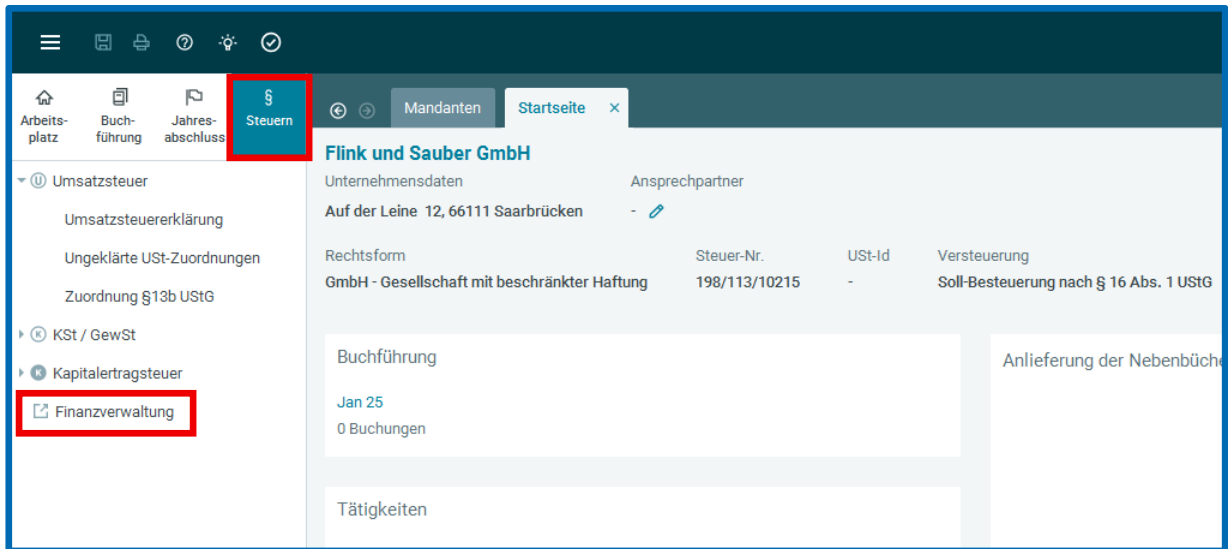
2.1 Digitale Kommunikation mit der Finanzverwaltung

Mit diesem Update können Sie bequem und direkt aus der Anwendung heraus mit der Finanzverwaltung kommunizieren. Sonstige Nachrichten, Vorauszahlungsanpassungen, Einsprüche und Belegnachreichungen im Bereich der betrieblichen Steuern können somit schnell und komfortabel elektronisch versendet werden.

2.1.1 Aufruf der digitalen Kommunikation

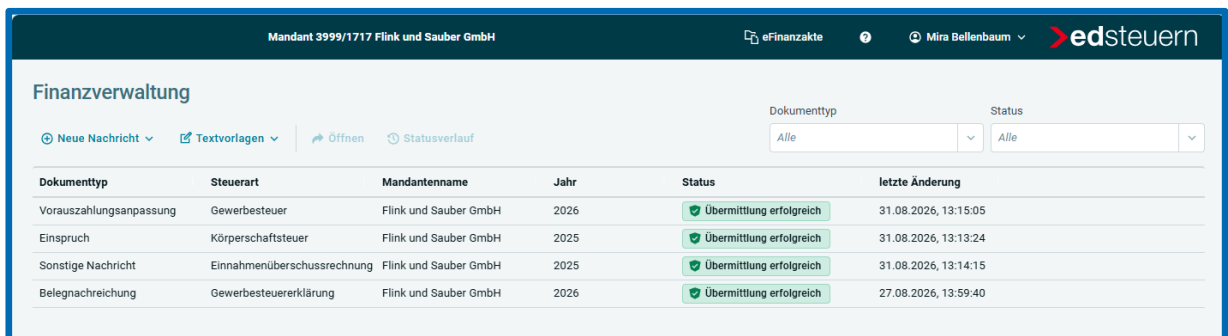
Der Einstieg in die digitale Kommunikation mit der Finanzverwaltung erfolgt über den Link **Finanzverwaltung**, der Ihnen bei geöffnetem Mandanten sowohl im Bereich **Buchführung** als auch im Bereich **Steuern** als unterster Punkt der Navigationsleiste zur Verfügung steht.





The screenshot shows the main menu of the Eurodata software. The 'Steuern' (Taxes) menu is highlighted with a red box. Below it, the 'Finanzverwaltung' (Financial Administration) option is also highlighted with a red box. The interface displays the company name 'Flink und Sauber GmbH' and various tax-related data fields.

Mit einem Klick auf **Finanzverwaltung** gelangen Sie zur Übersichtsseite der eNachrichten des jeweiligen Mandanten. Dort können Sie neue Nachrichten erstellen, bestehende Entwürfe bearbeiten und Nachrichten direkt elektronisch an die Finanzverwaltung versenden.



The screenshot shows the 'Finanzverwaltung' (Financial Administration) overview page. The page displays a table of eMessages (eNachrichten) for the company 'Flink und Sauber GmbH'. The table includes columns for Document Type, Tax Type, Mandant Name, Year, Status, and Last Change. The status for all messages is 'Übermittlung erfolgreich' (Successful transmission).

Dokumenttyp	Steuerart	Mandantenname	Jahr	Status	letzte Änderung
Vorauszahlungsanpassung	Gewerbesteuer	Flink und Sauber GmbH	2026	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:15:05
Einspruch	Körperschaftsteuer	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:13:24
Sonstige Nachricht	Einnahmenüberschussrechnung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:14:15
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2026	Übermittlung erfolgreich	27.08.2026, 13:59:40

2.1.2 Erstellen einer neuen eNachricht

Um eine neue eNachricht zu erstellen, klicken Sie auf den Button **Neue Nachricht**. Anschließend stehen Ihnen folgende Nachrichtenarten zur Auswahl:

- Belegnachreichung
- Einspruch
- Sonstige Nachricht
- Vorauszahlungsanpassung

Finanzverwaltung

⊕ Neue Nachricht ^

Belegnachreichung

Einspruch

Sonstige Nachricht

Vorauszahlungsanpassung

Sonstige Nachricht

✍ Textvorlagen v

➡ Öffnen

🕒 Statusverlauf

Steuerart	Mandantenname	Jahr
Gewerbsteuer	Flink und Sauber GmbH	2026
Körperschaftsteuer	Flink und Sauber GmbH	2025
Einnahmenüberschussrechnung	Flink und Sauber GmbH	2025

2.1.3 Erfassen der Daten

Nach Auswahl der gewünschten Nachrichtenart öffnet sich der entsprechende Erfassungsdialog. Dieser ist bereits mit den vorhandenen Stammdaten des Mandanten vorbefüllt, sodass Sie die erforderlichen Angaben ergänzen und vervollständigen können.



Auf der linken Seite finden Sie die Oberkategorien der jeweiligen eNachricht. Nach Auswahl einer Kategorie können Sie auf der rechten Seite die dazugehörigen Angaben erfassen.

Felder, die mit einem * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder. Diese müssen vollständig ausgefüllt werden, damit die eNachricht erfolgreich übermittelt werden kann.

Das Abbrechen der Erfassung ist jederzeit möglich.

Hinweis:

Für jede eNachricht ist die Auswahl einer Steuerart erforderlich. Die Steuerart kann über ein Drop-down-Menü ausgewählt werden. Zur Verfügung stehen alle Steuerarten aus den Bereichen **Betriebliche Steuern** und **Jahresabschluss**, die von der Finanzverwaltung für den jeweiligen Typ der digitalen Nachricht aktuell unterstützt werden.

Belegnachreichung erfassen 1717 | Flink und Sauber GmbH

Inhalt / Nachricht
Testfinanzamt OF-Bereich München

Steuerpflichtiger
Flink und Sauber GmbH

Übermittler
eurotax

Anhänge
eurotax@mail.de

Inhalt / Nachricht

Steuernummer * 19811310215 Finanzamt * 9198 Testfinanzamt OF-Bereich München Veranlagungsjahr * 2026

Steuerart *

- E-Bilanz
- Einnahmenüberschussrechnung
- Erklärung zur gesonderten Feststellung der Einkünfte
- Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte
- Gewerbesteuererklärung
- Kapitalertragsteuer-Anmeldung
- Körperschaftsteuererklärung

Bitte wählen Sie mindestens eine Steuerart aus.

Textvorlage auswählen

81 / 15000

Entwurf speichern Vorschau Übermitteln Abbrechen

2.1.4 Anhänge hinzufügen

Für eNachrichten können Anhänge hinterlegt werden. Sie haben die Möglichkeit, entweder eine lokale Datei von Ihrem Rechner oder eine Datei aus der **eFinanzakte** als Anhang auszuwählen.

Belegnachreichung erfassen 1717 | Flink und Sauber GmbH

Inhalt / Nachricht
Testfinanzamt OF-Bereich München

Steuerpflichtiger
Flink und Sauber GmbH

Übermittler
eurotax

Anhänge
eurotax@mail.de

Anhänge

E-Mail für Rückmeldung zu Anhängen * eurotax@mail.de

Maximal 20 PDF Dateien mit höchstens 10 MB pro Datei und insgesamt nicht mehr als 38.7 MB.

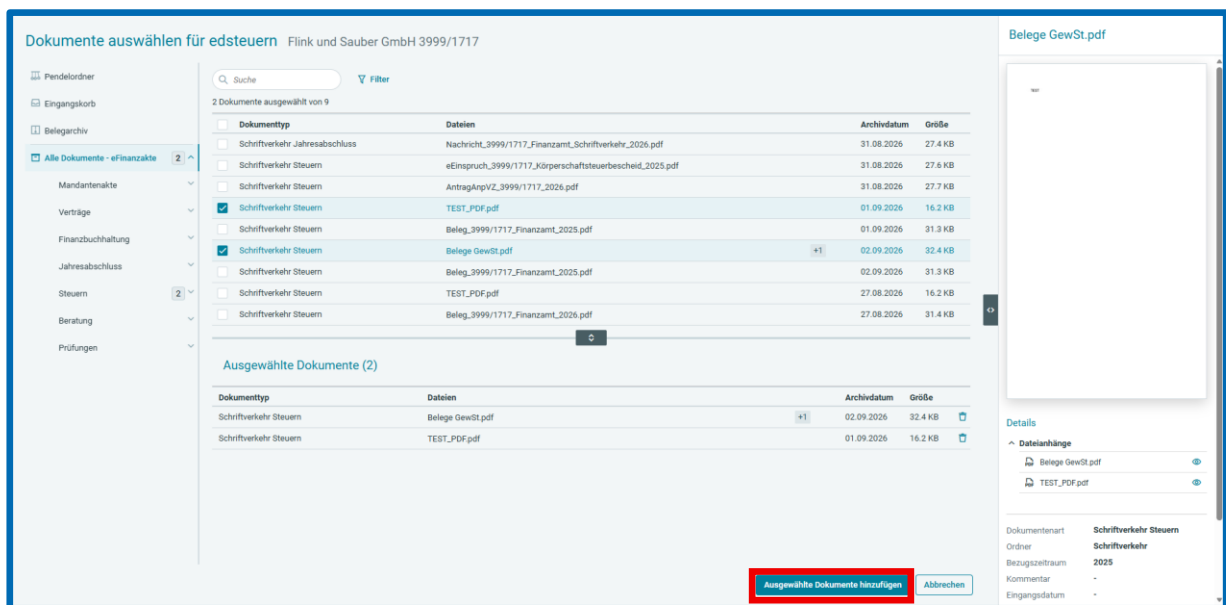
0 von 20 Dokumenten - 0 MB von 38.7 MB

Lokale Datei auswählen In eFinanzakte auswählen

Keine Anhänge vorhanden

Entwurf speichern Vorschau Übermitteln Abbrechen

Für die Auswahl von Dokumenten aus der **eFinanzakte** klicken Sie auf den Button **In eFinanzakte auswählen**. Anschließend öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Ihnen alle verfügbaren Dokumente der **eFinanzakte** angezeigt werden. Die gewünschten Dokumente können Sie über die jeweilige Checkbox vor dem Dokument auswählen. Ihre aktuelle Auswahl wird im unteren Bereich des Dialogfensters unter *Ausgewählte Dokumente* übersichtlich dargestellt. Mit einem Klick auf **Ausgewählte Dokumente hinzufügen** werden die markierten Dokumente als Anhänge in die eNachricht übernommen.



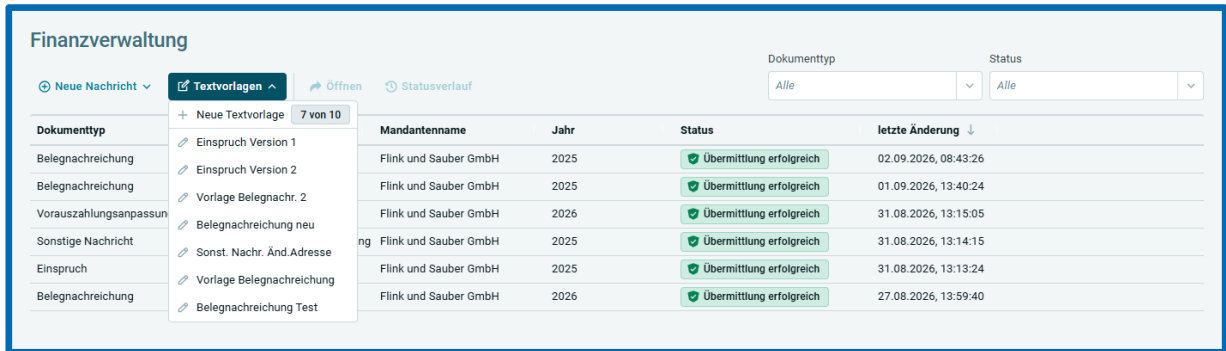
Hinweis:

Aktuell gelten folgende Beschränkungen bzgl. Anzahl, Format und Größe der Anhänge seitens der Finanzverwaltung:

- Es werden nur Belege im PDF-Format akzeptiert.
- Maximale Dateigröße je Anhang: 10,4 MB
- Maximale Dateigröße aller Anhänge: 38,7 MB
- Es können insgesamt 20 Belege ans Finanzamt übermittelt werden. Ein Beleg darf die Gesamtgröße von 10 MB nicht überschreiten.

2.1.5 Textvorlagen erstellen und bearbeiten

Mit den Textvorlagen können Sie häufig verwendete Inhalte für Ihre eNachrichten zentral verwalten und bei Bedarf wiederverwenden. Über den Button **Textvorlagen** auf der Übersichtsseite gelangen Sie zur Verwaltung Ihrer Vorlagen. Dort haben Sie die Möglichkeit, neue Textvorlagen anzulegen oder bestehende Vorlagen zu bearbeiten.



The screenshot shows the 'Finanzverwaltung' (Financial Management) interface. On the left, there is a sidebar with a 'Textvorlagen' (Text Templates) button. Below it, a list of document types is shown: 'Belegnachreichung', 'Vorauszahlungsanpassung', 'Sonstige Nachricht', 'Einspruch', and 'Belegnachreichung'. The main area displays a table of templates with columns: 'Mandantenname', 'Jahr', 'Status', and 'letzte Änderung'. The table lists several templates for 'Flink und Sauber GmbH' across the years 2025 and 2026, all with a status of 'Übermittlung erfolgreich' (Successful delivery). The 'letzte Änderung' column shows the date and time of the last modification.

Um eine neue Textvorlage zu erstellen, klicken Sie auf **+ Neue Textvorlage**. Anschließend öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie eine Kurzbezeichnung sowie den gewünschten Vorlagentext erfassen können.

Bereits vorhandene Textvorlagen lassen sich ebenfalls bequem anpassen. Klicken Sie hierfür auf das **Stift-Symbol** vor der Kurzbezeichnung der entsprechenden Vorlage. Im sich öffnenden Dialogfenster können Sie die gewünschten Änderungen vornehmen und speichern.

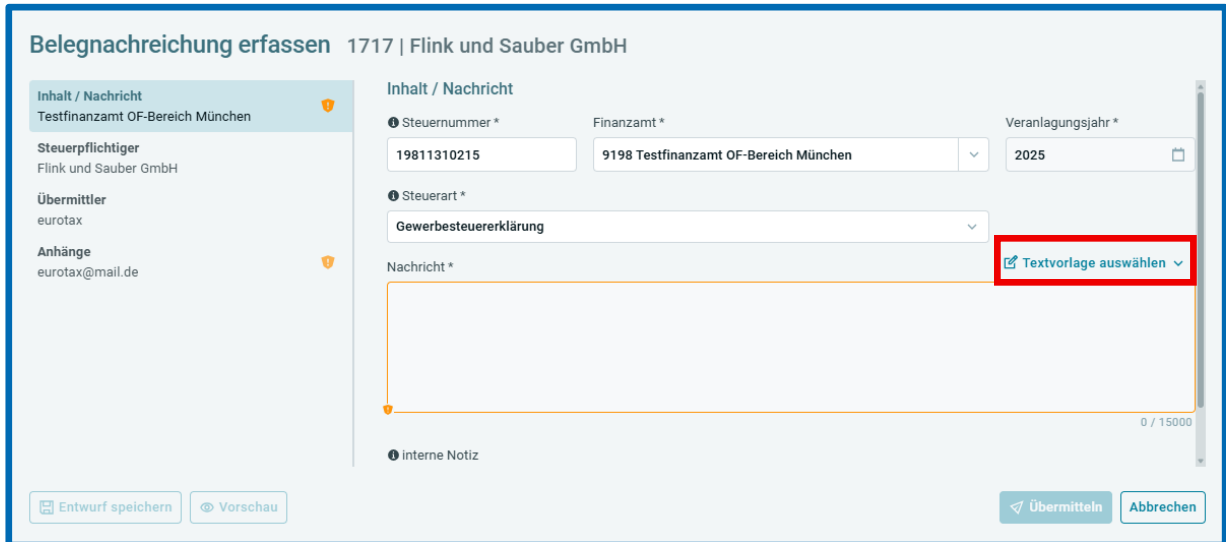
Die Textvorlagen werden pro Nutzer gespeichert und stehen somit auch bei anderen Mandanten zur Verfügung.

Die erstellten Textvorlagen können Sie direkt beim Verfassen Ihrer eNachrichten verwenden. Die Funktion steht für folgende Felder zur Verfügung:

- **Belegnachreichung:** Nachricht
- **Einspruch:** Begründung
- **Sonstige Nachricht:** Text
- **Vorauszahlungsanpassung:** Begründung

Um eine Textvorlage einzufügen, erstellen oder öffnen Sie zunächst die gewünschte eNachricht und wählen anschließend die Oberkategorie *Inhalt/Nachricht* aus. Oberhalb des jeweiligen Textfeldes wird Ihnen der Button **Textvorlage auswählen** angezeigt.

Klicken Sie auf diesen Button und wählen Sie die gewünschte Vorlage aus. Der Inhalt der Textvorlage wird anschließend in das entsprechende Textfeld übernommen und kann bei Bedarf individuell angepasst oder ergänzt werden.



2.1.6 Vorschau, Speichern und Übermitteln einer eNachricht

Sobald alle erforderlichen Angaben erfasst wurden, stehen Ihnen weitere Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Sie können die eNachricht zur späteren Bearbeitung als Entwurf speichern, eine Vorschau der Nachricht anzeigen lassen oder die Nachricht direkt an die Finanzverwaltung übermitteln.



Bei der Übermittlung von eNachrichten mit Anhängen wird der Sachbearbeiter darauf hingewiesen, dass die Finanzverwaltung die Anhänge automatisiert auf schadhafte Inhalte prüft und diese gegebenenfalls automatisch löscht. Die Übermittlung der eNachricht mit Anhang erfolgt erst nach Bestätigung der Hinweismeldung durch den Sachbearbeiter.

2.1.7 Statusverlauf und Übermittlungsprotokoll

Nach der erfolgreichen Übermittlung einer eNachricht wird deren Status direkt auf der Übersicht angezeigt.

Die Nachricht kann nicht mehr nachträglich bearbeitet oder gelöscht werden.

Finanzverwaltung					
Neue Nachricht Textvorlagen Öffnen Statusverlauf				Dokumenttyp	Status
				Alle	Alle
Dokumenttyp	Steuerart	Mandantenname	Jahr	Status	letzte Änderung
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	02.09.2026, 08:43:26
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	01.09.2026, 13:40:24
Vorauszahlungsanpassung	Gewerbesteuer	Flink und Sauber GmbH	2026	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:15:05
Sonstige Nachricht	Einnahmenüberschussrechnung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:14:15
Einspruch	Körperschaftsteuer	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:13:24

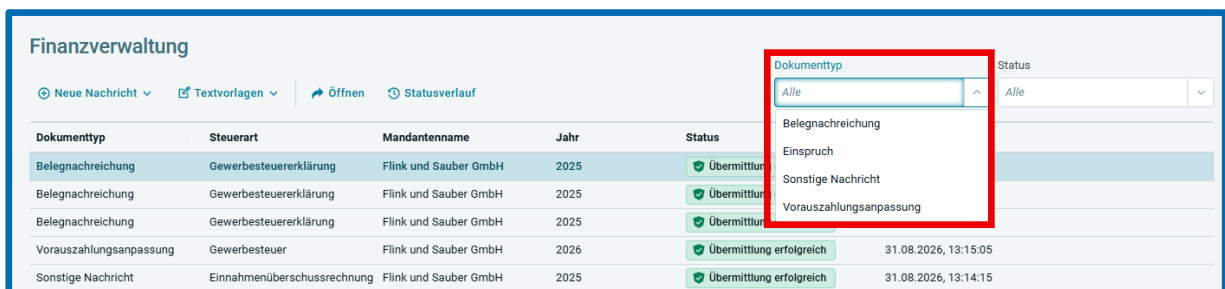
Zu jeder versendeten Nachricht wird Ihnen ein Übermittlungsprotokoll als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt. Um dieses aufzurufen, markieren Sie die gewünschte Nachricht auf der Übersichtsseite und klicken Sie bitte auf den Button **Statusverlauf**. Mit einem weiteren Klick auf das Dokument **Übermittlungsprotokoll** öffnet sich dieses in einem separaten Tab Ihres Webbrowsers und kann anschließend angesehen werden.

Finanzverwaltung					
Neue Nachricht Textvorlagen Öffnen Statusverlauf				Dokumenttyp	Status
				Alle	Alle
Dokumenttyp	Steuerart	Mandantenname	Jahr	Status	letzte Änderung
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	02.09.2026, 08:43:26
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	01.09.2026, 13:40:24
Vorauszahlungsanpassung	Gewerbesteuer	Flink und Sauber GmbH	2026	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:15:05
Sonstige Nachricht	Einnahmenüberschussrechnung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:14:15
Einspruch	Körperschaftsteuer	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:13:24

Statusverlauf			
Datum	Status	Benutzer	Dokument
02.09.2026, 08:43:26	Übermittlung erfolgreich	edorga.test_mbaum	Übermittlungsprotokoll
02.09.2026, 08:43:26	Übermittlung gestartet	edorga.test_mbaum	
02.09.2026, 08:43:26	Übermitteln	edorga.test_mbaum	
02.09.2026, 08:42:26	In Bearbeitung	edorga.test_mbaum	

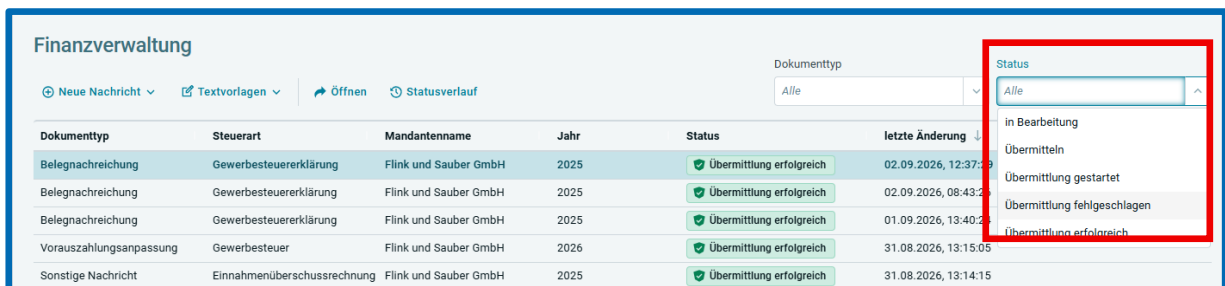
2.1.8 Filter Übersichtsseite

Mit den praktischen Filterfunktionen in der Übersicht der eNachrichten können Sie die angezeigten Einträge gezielt nach Typ oder Status eingrenzen und so schnell erkennen, bei welchen Nachrichten noch Handlungsbedarf besteht. Der aktuelle Bearbeitungsstatus wird dabei für jede eNachricht übersichtlich dargestellt.



The screenshot shows the 'Finanzverwaltung' overview page. The 'Dokumenttyp' filter dropdown is open, showing options: 'Alle', 'Belegnachreichung', 'Einspruch', 'Sonstige Nachricht', and 'Vorauszahlungsanpassung'. The table below shows a list of documents with columns: Dokumenttyp, Steuerart, Mandantenname, Jahr, Status, and a timestamp.

Dokumenttyp	Steuerart	Mandantenname	Jahr	Status	
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung	
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung	
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung	
Vorauszahlungsanpassung	Gewerbesteuer	Flink und Sauber GmbH	2026	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:15:05
Sonstige Nachricht	Einnahmenüberschussrechnung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:14:15



The screenshot shows the 'Finanzverwaltung' overview page. The 'Status' filter dropdown is open, showing options: 'Alle', 'In Bearbeitung', 'Übermitteln', 'Übermittlung gestartet', 'Übermittlung fehlgeschlagen', and 'Übermittlung erfolgreich'. The table below shows a list of documents with columns: Dokumenttyp, Steuerart, Mandantenname, Jahr, Status, and letzte Änderung.

Dokumenttyp	Steuerart	Mandantenname	Jahr	Status	letzte Änderung
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	02.09.2026, 12:37:29
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	02.09.2026, 08:43:29
Belegnachreichung	Gewerbesteuererklärung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	01.09.2026, 13:40:29
Vorauszahlungsanpassung	Gewerbesteuer	Flink und Sauber GmbH	2026	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:15:05
Sonstige Nachricht	Einnahmenüberschussrechnung	Flink und Sauber GmbH	2025	Übermittlung erfolgreich	31.08.2026, 13:14:15

Die Sortierung der angezeigten Dokumente ist standardmäßig aufsteigend vorgelegt, so dass Ihnen beim Aufruf der Übersicht der eNachrichten immer die zuletzt bearbeitete Nachricht als erste angezeigt wird.

Sie haben darüber hinaus auch die Möglichkeit, die eNachrichten auf- und absteigend nach jeder der angezeigten Spalten zu sortieren.

2.1.9 eFinanzakte

Wurde eine eNachricht erfolgreich übermittelt, werden das dazugehörige Übermittlungsprotokoll sowie alle angehängten Dokumente automatisch im jeweiligen Bereich der Akte im Ordner **Schriftverkehr** abgelegt.

2.1.10 Postbucheintrag edorga

Wurde eine eNachricht erfolgreich übermittelt, wird das zugehörige Übermittlungsprotokoll automatisch im Postbuch der **edorga** abgelegt.

2.1.11 Fakturierung

Die eNachrichten werden in der Einführungsphase (bis Dezember 2026) für die betrieblichen Steuern in **edrewe** nicht fakturiert.

2.2 Vorausschau/Berechnung der Körperschaft- und Gewerbesteuer 2026

Mit diesem Update ist es möglich, eine Version der Körperschaftsteuer/Gewerbesteuer für den Veranlagungszeitraum 2026 zu erstellen. Außerdem wird die Berechnung für 2026 durchgeführt. Mit dem Veranlagungszeitraum 2026 wird die Gewerbesteuer grundlegend neu strukturiert. Daher wurden bereits die **Formularentwürfe** für 2026 der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer eingearbeitet. Für die Gewerbesteuer haben wir das vollständig neue Formularwesen in Form der aus EGF bereits bekannten druckbaren Erfassungshilfen umgesetzt. Das bisherige Formularsystem wurde durch mehrere Anlagen ersetzt, die gemeinsam den vollständigen Berechnungsweg abbilden. Insgesamt gibt es nun 18 Formulare für die Gewerbesteuererklärung und Erklärung zur Zerlegung der Gewerbesteuer.

2.2.1 Aufbau und Struktur Gewerbesteuer 2026

Aus bisher einem Formular, dem Gewerbesteuer-Mantelbogen sind jetzt 14 neue Formulare entstanden:

- Mantelbogen
- Anlage ERT-Gew (Gewerbeertrag)
- Anlage HZ-Gew (Hinzurechnung der Finanzierungsanteile)
- Anlage PG-Gew (Anteile an Gewinn und Verlust von Personengesellschaften)
- Anlage Z-Gew (Spenden und Zuwendungen in den Vermögensstock von Stiftungen)
- Anlage MB-Gew (Ermittlung des Steuermessbetrags)
- Anlage V-Gew (Verluste)
- Anlage VPG-Gew (Verluste von Personengesellschaften)
- Anlage VMU-Gew (mitunternehmerbezogene Verlustverrechnung)
- Anlage WA-Gew (Weitere Angaben)
- Anlage OG-Gew
- Anlage OT-Gew
- Anlage STG-Gew (Steuergestaltung)
- Anlage SAN-Gew (Sanierung)

Die Finanzverwaltung verzichtet aufgrund der Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärungen auf eine gute Darstellung der Druckformulare und stellt zunehmend Sachverhalte nur noch im elektronischen Datensatz dar. Daher haben wir uns entschieden, analog zur EGF die neuen Formulare nur noch als druckbare Erfassungshilfen umzusetzen. Diese entsprechen dem amtlichen Datensatz und enthalten auch Eingaben, die z. B. in den amtlichen Druckformularen nicht mehr enthalten sind. Beispiel dafür sind die Erklärungen zur Zerlegung der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer. Hier wird im amtlichen Formular nur noch der erste Zerlegungsmaßstab dargestellt.

Die Gewerbesteuererklärung 2026 folgt einer modularen Struktur, bei der die einzelnen Bestandteile der Steuerberechnung in eigenständige Anlagen ausgelagert wurden. Damit wird der gesamte Berechnungsweg erstmals transparent und nachvollziehbar im Formular abgebildet.

2.2.2 Umsetzung in edrewe der Gewerbesteuer 2026

Die Formulare werden teilweise auch im Seitenbereich angelegt und angezeigt, teilweise nur über den Formularverwalter. Im Seitenbereich finden Sie zur schnellen Bearbeitung die Formulare, die Sie für Standardfälle benötigen:

- Erste Ebene Mantelbogen
- Zweite Ebene Anlage Gewerbeertrag, Anlage Messbetrag, Anlage Verluste und Verluste Personengesellschaften
- Dritte Ebene Anlage Hinzurechnungen 1. WJ und 2. WJ, Anlage PG und Anlage Z als Unterformulare zur Anlage Gewerbeertrag; Anlage Verluste Mitunternehmer (Mehrfachformular) als Unterformular der Anlage Verluste Personengesellschaft

Der Mantelbogen und die Anlagen Gewerbeertrag, Messbetrag, Verluste und Verluste Personengesellschaften werden zusätzlich zum Seitenbereich auch in der Formularsymbolleiste angezeigt. Über die Formularschaltflächen gelangen Sie jederzeit in den Seitenbereich, in dem Sie die weiteren (Unter-)Anlagen aufrufen können.

Die dritte Ebene (Anlage Hinzurechnungen, Anlage PG, Anlage Z und Anlagen VMU) wird im Formularverwalter als Unterformular zur Anlage Gewerbeertrag angezeigt. Insbesondere auf der Anlage Gewerbeertrag sind einige Schaltflächen angebracht, mit denen Sie direkt das entsprechende Formular zur weiteren Bearbeitung aufrufen können.

2.2.3 Fachlich relevante Änderungen Gewerbesteuer 2026

■ Mantelbogen GewSt 1A

Im Mantelbogen werden jetzt nur noch Stammdaten und ein paar Steuerungen erfasst. Neu ist, dass in Zeile 22 angegeben werden kann, dass die Bekanntgabe weiterhin postalisch erfolgen soll. Ab 2026 gilt grundsätzlich die elektronische Bekanntgabe, sofern dieser nicht widersprochen wird. In diesem Fall ist keine gesonderte Anlage zur Bekanntgabe auszufüllen oder zu übermitteln. Die Anlage Bekanntgabe wird zum Jahreswechsel mit den endgültigen Formularen ebenfalls als eigenes Formular bereitgestellt und nicht mehr als Themendialog umgesetzt.

■ Anlage ERT-Gew (Ermittlung Gewerbeertrag)

Die Anlage ERT-Gew ist im Seitenbereich unter dem Mantelbogen angesiedelt. Sie ist das Herzstück für die Gewerbesteuerberechnung und mit der Anlage GK der Körperschaftsteuer vergleichbar. Die vollständige Berechnung des Gewerbeertrags erfolgt in dieser Anlage. An wichtigen Stellen haben wir Dialogschaltflächen für den einfachen Aufruf mit der Anlage verbundener Formulare eingefügt. Im Fall der Spartenentrennung (Anlage ÖHG) darf die Anlage Gewerbeertrag nicht angelegt werden, da hier die Ermittlung des Gewerbeertrags in den Anlagen ÖHG erfolgt. Zur Anlage Gewerbeertrag stellen wir auch ein Anlageblatt im Druckbereich zur Verfügung, das die wichtigsten Werte bis auf ein paar Zwischensummen abbildet.

■ Anlage HZ-Gew (Hinzurechnung)

In der Anlage HZ-Gew werden die Hinzurechnungen der Finanzierungsanteile erfasst und berechnet. Sie ist für das erste und das zweite Wirtschaftsjahr verfügbar. Die Anlage ist unter der Anlage Gewerbeertrag im Seitenbereich angeordnet.

■ Anlage PG-Gew (Beteiligungen an Personengesellschaften)

Die Anlage PG-Gew umfasst Gewinne und Verluste aus Personengesellschaften. Die bisherigen Views für die Erfassung der Daten haben wir beibehalten ebenso wie die Anlageblätter dazu.

■ Anlage Z-Gew (Zuwendungen)

Die Anlage Z-Gew ist wie die Anlage Z in der Körperschaftsteuer für die Erfassung aller Daten zum Spendenabzug und für Zuwendungen in den Vermögensstock von Stiftungen vorgesehen. Neu ist, dass eine Kategorie Spenden mit elektronischen Zuwendungsbescheinigungen aufgenommen worden ist. Diese Spenden fließen wie die

anderen in die Höchstbetragsberechnung ein. Auch für Zuwendungen in den Vermögensstock von Stiftungen steht diese neue Kategorie zur Verfügung. Die Spendendialoge und zugehörigen Anlageblätter wurden entsprechend erweitert.

■ Anlage MB-Gew (Messbetrag)

Die Anlage MB-Gew darf bei Organgesellschaften nicht angelegt werden, da in diesen Fällen die Berechnung mit der Ermittlung des Gewerbeertrags endet. Die Anlage wird weitgehend programmgesteuert gefüllt und stellt ausgehend vom Gewerbeertrag die Berechnung des Steuermessbetrags dar.

■ Anlage V-Gew (Verluste – Einzelunternehmen/Körperschaften)

In der Anlage Verluste wird die Verlustverrechnung und Ermittlung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes analog zur Körperschaftsteuer dargestellt. Sie wird bei Einzelunternehmen, Körperschaften und ggf. Personengesellschaften ohne mitunternehmerbezogene Verlustverrechnung verwendet. Bei Vorliegen eines vortragsfähigen Gewerbeverlusts wird sie bereits durch den Jahreswechsel angelegt. Sie befindet sich ebenfalls im Seitenbereich.

■ Anlage VPG-Gew (Verluste Personengesellschaften)

Die Anlage VPG-Gew und V-Gew schließen sich gegenseitig aus. Programmseitig ist das Anlegen beider Anlagen Verluste nicht gesperrt. Die VPG-Gew ist für die Verlustverrechnung von Personengesellschaften vorgesehen und benötigt die als Unterformulare angelegten Anlagen VMU. Abweichend von der Formulardarstellung werden die Gesamtwerte zunächst in der Anlage VPG-Gew ermittelt und anschließend auf die Anlagen VMU-Gew verteilt. Dieses Vorgehen reduziert den manuellen Erfassungsaufwand und erleichtert die Pflege der Daten auf Ebene der Mitunternehmer. Die Anlage VPG wird auch durch den Jahreswechsel angelegt, wenn ein vortragsfähiger Gewerbeverlust und Anlagen EMU im Vorjahr vorgelegen haben. Sollten Sie im aktuellen Erhebungszeitraum die Anlage Verluste nutzen wollen, können Sie die VPG löschen. Für die Anlage VPG gibt es eine eigene Berechnungsausgabe.

■ Anlage VMU-Gew (Mitunternehmer)

Die Anlagen VMU-Gew für die Mitunternehmer hängen unter der Anlage VPG-Gew, da sie nur zusammen mit dieser vorkommen kann. Die Werte werden zunächst aus der Anlage VPG-Gew übernommen und können von Ihnen manuell abgeändert werden. Die geänderten Werte werden dann wieder in die Anlage VPG-Gew zurückgeschrieben. Den bisherigen Dialog zur Anlage EMU haben wir entsprechend angepasst, so dass Sie dort die Werte der Gesellschaft und die berechneten Werte angezeigt bekommen und Ihre manuellen Werte erfassen können.

Die Erfassung ist ebenfalls direkt in der Anlage VMU möglich. Eine größere Änderung ist, dass die Finanzverwaltung anstelle des bisherigen Prozentwerts nun Beteiligungsquoten in Form von Brüchen mit gemeinsamem Nenner erwartet. Prozentuale Beteiligungsquoten und Kapital aus der Gesellschafterverwaltung werden automatisch in die von der Finanzverwaltung geforderte Bruchdarstellung umgerechnet. Die Anlagen VMU-Gew werden auch durch den Jahreswechsel angelegt, wenn im Vorjahr Anlagen EMU vorhanden waren. Für die Anlagen VMU gibt es Berechnungsausgaben pro Mitunternehmer.

■ Anlage WA-Gew

Die Anlage WA-Gew ist das Pendant zu Anlage WA der Körperschaftsteuer. Sie wird über den Formularverwalter angelegt, aber auch durch Jahreswechsel (wenn Angaben zur Anlage BEG vorhanden waren) oder wenn Anlagen VMU angelegt sind. In der Anlage WA-Gew finden Sie insbesondere Angaben zu:

- fortführungsgebundenen Gewerbeverlusten
- Sachverhalten aus der Anlage BEG
- mitunternehmerbezogenen Verlustverrechnungen (Anlage VMU-Gew)
- der Steuerermäßigung nach § 35 EStG
- Einbringungen nach § 24 UmwStG
- Vergütungen nach § 50a EStG an beschränkt Steuerpflichtige.

Der Themendialog zu den Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige entspricht dem der Anlage WA in der Körperschaftsteuer. Die Daten zu den Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige werden aus der Körperschaftsteuer in die Anlage WA-Gew übernommen. Damit Sie auch Sachverhalte nach § 8c KStG (Zeilen 44 und 50 der Anlage Verluste) vom Programm berechnen lassen können, haben wir die Zeile 6a in die Anlage WA eingefügt. Diese Angabe gibt es nur in der Anlage WA zur Körperschaftsteuer, muss aber in der Gewerbesteuer ebenfalls abgefragt werden können.

■ Anlage OG-Gew (Organgesellschaft)

Die Daten zu Organgesellschaften wurden aus dem Mantelbogen herausgelöst. Die Anlage OG-Gew wird über den Formularverwalter angelegt. Wenn im Vorjahr im Mantelbogen angegeben war, dass eine Organgesellschaft vorliegt, werden die Daten beim Jahresvortrag übernommen. Neu ist, dass die Stammdaten des Organträgers eingetragen werden müssen. Beim künftigen Jahreswechsel werden diese mit übernommen. Ansonsten gibt es keine inhaltlichen Änderungen.

■ Anlage OT-Gew (Organträger)

Auch die Daten im Fall des Organträgers wurden aus dem bisherigen Mantelbogen herausgelöst. Die Anlage OT-Gew wird über den Formularverwalter oder über den Jahreswechsel angelegt. Im Gegensatz zur Körperschaftsteuer gibt es jedoch nur eine Anlage OT-Gew. Die Daten der zweiten und weiterer Organgesellschaften werden wie bisher in Anlageblätter übernommen. Inhaltlich gibt es keine Änderungen.

■ Anlage SAN-Gew

Die Anlage SAN-Gew ist neu und ersetzt die bisherige Eingabe des selbst ermittelten Sanierungsertrags nach § 7 GewStG. Sie ist wie die Anlage SAN in der Körperschaftsteuer aufgebaut und wird über den Formularverwalter angelegt

■ Anlage STG-Gew

Die Anlage STG-Gew entspricht der Anlage STG in der Körperschaftsteuer. Sie wird über den Formularverwalter angelegt und kann mehrfach vorkommen. In dieser Anlage werden die bisher im Mantelbogen enthaltenen Angaben zu Steuergestaltungen ausgewiesen.

■ Anlage BEG

Die Anlage BEG wurde auf das neue Format umgesetzt, hat aber ansonsten keine Änderungen. Die Berechnungsausgabe dazu wurde erweitert.

■ Anlage ÖHG

Die Anlage ÖHG wurde ebenfalls auf das neue Format umgesetzt, hat aber keine wesentlichen inhaltlichen Änderungen. Wichtig ist allerdings, dass im Fall der Spartenentrennung die Anlagen zur Ermittlung des Gewerbeertrags und Anlage V-Gew nicht angelegt sein dürfen. Hinsichtlich der Spenden ist es so, dass diese aus der Körperschaftsteuer übernommen werden. Den auf die jeweilige Sparte entfallenden Betrag erfassen Sie in Zeile 53 der Anlage ÖHG der Sparte.

■ Erklärung zur Zerlegung

In den Erklärungen zur Zerlegung der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer wurde im amtlichen Formular auf die Darstellung des zweiten bis fünften Zerlegungsmaßstabs verzichtet. Wir stellen diese weiterhin dar.

Freigabemitteilung

edrewe Revision 2.62

Ihr Ansprechpartner:

eurodata AG

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

edrewe-Systemberatung: 0681-8808-369

E-Mail an: edrewe-support@eurodata.de